Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 32 (1914)

Heft: 303

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Montay, 28. Dezember Schweizerisches Handelsamtsblatt Lundi, 28 décembr

Feuille officielle suisse du commerce-Foglio ufficiale svizzero di commerci

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: Schweiz: Jührlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 (ts. — Annoneen-Regie: Haasenstein & Vogler — insertionspreis: 30 cfs. die fünfgespaltene Petitzelle (Ausland 40 cfs.)

Rédaction et Administration au Département (fédéral du commerce — Abonnements : Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Plus du numéro 15 cts. — Régle des annonces : Haasenstein & Vogier — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Konkurse und Nachlassverträge

Das Schweizerische Handelsamtsblatt gelangt am Samstag, den 2. Januar, nicht zur Ausgabe. Die Konkursämter und Gerichtsbehörden sind ersucht, bel Ansetzung der Fristen ihrer Bekanntmachungen hierauf Bedacht nehmen Faillites et concordats

La Feuille officielle suisse du commerce ne paraîtra pas samedi, 2 janvier prochain. Les offices de poursuites et fallitze et les autorités judiciaires sont, en conséquence, priés de tenir compte de ce qui précède lors de la

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Korrespondenzen. — Wirtschaftsverhältnisse in Pern. — Verkauf von Getreide und Mahlprodukten. — Weltgetreideernte. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Correspondance. — Vente des blés et des produits de la monture. —
Banque Nationale Snisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Titel laut Teilung vom 15. mit Fertigung vom 20. November 1878 und Fertigung vom 6. Oktober 1886, per Kapital Fr. 520, lastend auf Grundbuch Mühledorf Nr. 8, 35 a 57 m²; Gläubigerin: Barbara Zimmermann, geb. Walter, und Johann Zimmermann, Michaels sel., von Mühledorf, und Schuldner: Gesehwister Jakob, Friedrich, Niklaus, Adolf, Albert, Elisa, Rosina und Frieda Zimmermann, von Asticklein.

Actigkofen.

Der allfällige Inbaber dieses Titels wird anmit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt (W 220¹)

Solothurn, den 23. Juni 1914.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten: Dr. Affolter.

Es werden vermisst.
 1) Versicherungsbrief Nr. 1155, von Fr. 4000, d. d. Gossau, den 3. September 1860. Ursprünglicher Debitor: Frau Lorenz-Bernet, jetziger Debitor: J. O. Staub; ursprünglicher Kreditor: Witwe Böhe-Klingler, jetziger Kreditor; Witwe Mr. Rosa Oswald-Künzle, Germön

Gossau.

2) Zinscoupon Nr. 8 von Fr. 306 per 31. Dezember 1914, zur Obligation Nr. 1328 der Ersparniskassa Gossau, jetzt Bank in Gossau. Die allfälligen Inhaber der genannten Wertpapiere werden aufgefordert, den Versieherungsbrief Nr. 1155 bis zum 31 Dezember 1915 und den Zinscoupon bis zum 31. Dezember 1917 dem Bezirksgeriehtspräsidium Gossau (St. Gallen), vorzuweisen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.

(W 3711)

Gossau, den 21. Dezember 1914.

Bezirksgerlehtspräsidium Gossau.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Café. — 1914. 23. Dezember. Inhaber der Firma Eduard Ringer in Zürieh 1 ist Eduard Ringer, von Wien, in Zürieh 1. Betrieb des Grand Café «Astoria». St. Peterstrasse 18-Nüsehelerstrasse 1.

Café «Astoria». St. Peterstrasse 18-Nüschelerstrasse 1.

Eisen waren und Haushaltungsartikel. — 23. Dezember.
Die Firma (H. Gnept in Horgen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 29. September 1898, pag. 1135), ist infolge Assoziation erlosehen.

Ernst Gnepf-Jetzer und Hartmann Gnepf-Forter, beide von und in Horgen, haben unter der Firma Gnept & Co. in Horgen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1915 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erlosehenen Firma «H. Gnepf übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Gnepf-Jetzer und Kommanditär ist Hartmann Gnepf-Forter, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Eisenwaren und Haushaltungsartikel. Zur Eisenhalle, bei der Kirehe.

Sei den stoffahrikation. — 23. Dezember. Die Firma Schult-

Zur Eisenhalle, bei der Kirehe.

Seidenstoffabrikation. — 23. Dezember. Die Firma Schulthess-Auer in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 301 vom 14. August 1902, pag. 1201), Seidenstoffabrikation, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Buchdruckerci. — 23. Dezember. Die Firma August Heller in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 12 vom 10. Januar 1906, pag. 45), Bueh- und Akzidenzdruckerci, ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Annoncen-Expedition. — 23. Dezember. Die Firma Rudolf Mosse in Zürich 1, Hauptsitz in Berlin (S. H. A. B. Nr. 193 vom 26. Juli 1910, pag. 1349), verzeigt als Geschäftslokal: Limmatquai 34, Rudolf Mosse-Haus. Die beiden Gesellschafter Rudolf Mosse und Hans Lachmann wohnen in Berlin. wohnen in Berlin.

23. Dezember. Verband der Schwelzerlschen Evangeilsch-Sozialen Unterstützungskasse in Zürich (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1914, pag. 96).

In ihrer ausserordentliehen Delegiertenversammlung vom 24. Oktober 1914 haben die Genossenschafter eine Revision ihrer Statuten beseblossen. Als Aenderungen sind den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber zu konstatieren: Die Genossenschaft bezweekt die gegenseitige materielle Unterstützung ihrer Mitglieder hauptsächlieb bei Arbeitslosigkeit und zwar in erster Linie bei Arbeitslosigkeit infolge Streikbewegungen, Aussperrungen und Verdrängungen. Als wöchentliebe Mitgliederbeiträge werden erhoben: Für Kategorie I 15 Rp., für Kategorie II 30 Rp. und für Kategorie II 45 Rp. Wer aus idealen Interessen jährlich einen Beitrag von mindestens Fr. 5 leistet, wird als unterstützendes Mitglied in die Kontrolle eingetragen. Rudolf Briner ist aus dem Zentralvorstand ausgetreten; die Stelle des I. Vizepräsidenten ist zurzeit vakant.

Zigarren, cte. — 23. Dezember. Die Firma Alfred Fuchs in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 289 vom 20. November 1909, pag. 1931) verzeigt als Domizil und Gesehäftslokal: Stampfenbachstrasse 19, Kaspar Escherhaus. Der Inhaber wohnt in Zürieh 6.

23. Dezember. Die Firma Frau A. Bloch, Blousen- & Costumes-Fabrik in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 243 vom 10. Jun 1905, pag. 970), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erlosehen.

23. Dezember. Vereinigte Kunstanstalten Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1914, pag. 1701), mit Zweigniederlassung in München. Paul Felix Wild ist zufolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Untersehrift ist erlosehen. Ebenso ist die Prokura von Heinrich Bachofner erlosehen.

Krawattenfabrik. — 23. Dezember. Die Firma **Ed.** Hasler in Zürich 5 (S. H. A. B. vom 3. März 1883, pag. 221), Krawattenfabrikation, ist infolge Hinsebiedes des Inbabers erloschen.

Zürich 5 (S. H. A. B. vom 3. März 1883, pag. 221), Krawattenfabrikation, ist infolge Hinsebiedes des Inbabers erloschen.

23. Dezember. Unter der Firma Krankenkasse der Kirchgemeinde Seen bestebt mit Sitz in Seen eine Genossenschaft. Deren Statuten datieren vom 8. März 1914. Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder im Krankheitsfalle nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit zu unterstützen. Ordentliehe Mitglieder, der Genossenschaft können alle Einwohner der Kirchgemeinde Seen werden, wenn sie die in den Statuten näher umschriebenen Erfordernisse erfüllen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliebe Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Mitgliedsebaft beginnt nach Bezahlung des erstem Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Bis zum zurückgelegten 25. Altersjahr ist der Eintritt frei. Im übrigen beträgt die Eintrittsgebühr vom 25.—30. Altersjahr Fr. 2, vom 30.—35. Fr. 3, vom 35.—40. Fr. 5 und vom 40.—45. Altersjahr Fr. 8. Die Mitgliedschaft und damit jeder Ansprueb an das Genossenschaftsvermögen erlischt durch Austritserklärung (Art. 684 O. R.), wenn drei aufeinanderfolgende Monatsbeiträge nicht bezahlt worden sind, infolge Wegzuges aus der Kirchgemeinde Seen, durch Aussehluss und Hinschied des Genossenschafters. Die von den Mitgliedern zu entrichtenden Monatsbeiträge betragen für die I. Klasse Fr. 1, für die II. Klasse Fr. 1.50, für die III. Klasse Fr. 2, für die IV. Klasse Fr. 2. 50 und für die V. Klasse Fr. 3. Der Krankenpflegeversieberung müssen alle Mitglieder angehören, welche derselben nicht sehon bei einer andern anerkannten Kasse teilhaftig sind. Der monatliche Beitrag hiefür beträgt für alle Versieherten 70 Cts. Für Kinder werden die Beiträge angesetzt auf 60 Cts. bei 1—2 Kindern, 50 Cts. bei 3—4 Kindern und 40 Cts. bei mehr als 4 Kindern des gleichen Besorgers. Die Generalversammlung kann nötigenfalls die Beiträge erhöhen; sie setzt auch allfällige Verwaltungskostenbeiträge, sowie die Beiträge der neuen Klasse zu bezahlen ist. Bezüglich der Freizügigkeit der Mitglieder gelten die bes 23. Dezember. Unter der Firma Krankenkasse der Kirchgemeinde Seen die übrigen von und alle in Scen.

die übrigen von und alle in Seen.

23. Dezember. Unter dem Namen Flerzischer Stipendlenfond für den Sekundarschulkrels Mellen ist mit Sitz in Meilen am 31. März 1891 eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe bezweckt in erster Linie, unter besondern Bedingungen junge Söhne zur Ausbildung im Fache der Kaufmannschaft zu unterstützen. Von dem Zeitpunkt hinweg, wo der Stiftungsfonds die Höhe von Fr 20,000 erreicht haben wird, kann der für Stipendien nicht verwendete Zinsenüberschuss für Verbesserungen im Schulwesen, namentlich für Ermöglichung der Anstellung oder Herbeiziehung, sowie Erhaltung tüchtiger Lehrkräfte verwendet werden. Die Stellvertretung wird durch die Sekundarschulpflege Meilen ausgeübt und es führen namens derselben der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar

gemeinsam und der Sekundarschulgutsverwalter einzeln die verbindliche Unterschrift. Es sind dies: Dr. med. Riehard Frey, von Zürich, Präsident; Johann Marty, Plarrer, von Glarus, Vizepräsident; Hermann Schwarzenbach, von Rüschlikon, Aktuar, und Jakob Kunz, von Meilen, Sekundarschulgutsverwalter; alle in Meilen.

schulgutsverwalter; alle in Meilen.

Süssstofftabletten, etc. — 24. Dezember. Firma Kettner & Traphagen in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 183 vom 3. August 1914, pag. 1341). Der Gesellschafter Carl Traphagen wohnt in Zürich 3, Erlachstrasse 29.

24. Dezember. Genossenschaft Unteres Hard Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 139 vom 16. Juni 1914, pag. 1037). In ihrer ausserordentliehen Generalversammlung vom 7. Dezember 1914 haben die Mitglieder die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist dem Vorstands übertragen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Albert Frey, in Zürich 6, Gottfried Held-Fürst, in Zürich 4 und Wilhelm Greuter, in Zürich 8, führen für die Firma mit dem Zusatze in Liq. die rechtsverbindliche Unterschrift je zu zweien kollektiv.

Bern - Berne - Berna

Gemüseliandlung.— 1944. 23. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Augsburger & Schürch, Gemüsehandlung, Zähringerstrasse Nr. 49. in Bern (S. H. A. B. Nr. 212 vom 20. August 1912, pag. 1493), ist infolge Todes des einen Gesellschafters Friedrich Augsburger nach beendigter Liquidation erloschen.

Gipser und Maler. — 24. Dezember. Die Firma Alb. Plüss-Balsiger, Gipser und Maler in Bern (S. H. A. B. Nr. 153 vom 16. Juni 1913, pag. 110), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

Bureau de Courtelary

Bureau de Courtelary

Boîtes de montres. — 22 décembre. La société en nom eollectif
Albin Altermatt et Jean Gasser, à Sonvilier (F. o. s. du e. du 6 avril 1911,
nº 86, page 573), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif
sont repris par la maison «Gasser et Cie,», à Sonvilier.

Jean Gasser, de Rüschegg, à Sonvilier, et Hans Bähler, de Uebeschi,
a St-Imier, ont constitué, à Sonvilier, sous la raison sociale Gasser & Cie.
une société en commandite, commencée le 15 décembre 1914. Jean Gasser
est seul associé indéfiniment responsable. Hans Bäbler, associé commanditaire pour une commandite de cinq mille francs (fr. 5000) et reçoit en
même temps la procuration de la maison. Fabrique de boîtes de montres,
métal et acier.

Luzera - Lucerne - Lucerna

1914. 21 Dezember. Inhaber der Firma Fritz Leuenberger, Metzger in Zell ist Fritz Leuenberger, von Rüderswil (Bern), wohnhaft in Zell. Metzgerei.

Comestibles. — 21. Dezember. Die Firma Simon Bloch, Comestiblesgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 320 vom 23. Dezember 1913, pag. 2251), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gepag. 2251 strichen.

Gemischte Waren. — 21. Dezember. Inhaber der Firma Jos. Sager in Rothenburg ist Josef Sager, von Neudorf, in Rothenburg. Gemischte Warenhandlung.

Schuhe. — 21. Dezember. Inhaberin der Firma Frau Wwe. Gillin Root ist Witwe Elise Gilli, geb. Haas, von Geuensee, in Root. Schuh-

handlung.

Zement.—21. Dezember. Die Firma Jak. Hodel, Zementgeschäft, in Emmen (S. H. A. B. Nr. 316 vom 10. Oktober 1899, pag. 1273), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Geschäftsbureau, in Gerliswil (S. H. A. B. Nr. 321 vom 17. August 1903, pag. 1281), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Gasthaus, Mosterei, etc.—22. Dezember. Inhaber der Firma Hans Petermann in Rain ist Hans Petermann, von Root, in Rain. Gasthaus z. Kreuz; Mosterei und Dampfbrennerei.

Gasthaus.— Berichtigung. 22. Dezember. Die Löschung der Firma Fried. Hunkeler, Gasthaus z. Rössli und Bierbrauerei, in Dagmersellen (publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 257 vom 4. November 1914; pag. 1694; und dortige Verweisung), erfolgte infolge Verkaufs und Aufgabe der Bierbrauerei, Verpachtung des Gasthausbetriebes und zufolge Verzichts des Inbabers. Verzichts des Inbabers.

Verzichts des Inbabers.

Viehhandel. — 22. Dezember. Inhaber der Firma N. Duss in Hasle ist Niklaus Duss, von Schüpfheim, in Hasle. Viehhandel.

22. Dezember. Inhaber der Firma Franz Duss, Viehhändler in Entlebuch, ist Franz Duss, von Schüpfheim, in Entlebuch. Viehhandel.

Bäckerei, etc. — 22. Dezember. Inhaber der Firma Frz. Hofstetter in Entlebuch ist Franz Hofstetter, von und in Entlebuch. Bäckerei, Mehl- und Futtermittelhandlung. Im Ebnet.

Sägerei, etc. — 22. Dezember. Die Firma Alois Lustenberger in Eitlebuch (S. H. A. B. Nr. 227 vom 12. August 1896, pag. 935) hat den Betrieb der Knochenstampfe aufgegeben und verzeigt somit als Geschäftsnatur noch fägerei und Holzbandel. Im Ebnet.

Bäckerei, Spezereien, etc. — 22. Dezember. Die Firma E. Bücher-Vogel, Bäckerei, Mehl, Spezereien, Glas, Geschirr und Beleuchtungsartikel, in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 248 vom 5. September 1896, pag. 1020), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verziehts des Inhabers croschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Glarus — Glaris — Glarona

1914. 17. Dezember. Unter der Firma Aktiengesellschaft für Seidenunternehnungen hat sieh mit dem Sitze in Glarus auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Zweek der Gesellschaft ist, in beliebiger Form, direkt oder indirekt, in- oder ausländische Unternehmungen der Seidenindustrie durchzuführen oder sich an solehen zu beteiligen. Die Gesellschaft ist auch befugt, Immobilien und Immobilienrechte, Patente und Lizenzen zu erwerben und zu veräussern. Die Gesellschaftsstauten sind am 14. Dezember 1914 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million Franken (Pr. 1,000,000), eingeteilt in 100 unteilbare Namenaktien von je Fr. 10,000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Zur Vertretung der Gesellschaft und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens derselben sind die drei Verwaltungsratsmitglieder Alfred Rütschi, senior, Alfred Rütschi, junior, und Dr. Fritz Werdmüller, alle im Zürich, befugt. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft ist bei P. Schmid & Söhn, Burgstrasse, in Glarus.

Darme, Metzgere im asehinen, etc. — 23. Dezember. Inhaber der Firma A, Graf in Glarus ist Adolf Graf, von Birrwil (Aargau), in Glarus. Darmhandlung, Maschinen und Artikel für Metzger.

Freiburg - Fribourg - Friborgo Bureau Tafers

Spezereihandlung, in St. Antoni (S. H. A. B. vom 8. Mai 1890), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen und amtlich gestrichen worden.

Spezereien. — 21. Dezember. Die Firma Rappo Johann-Joseph, Spezereihandlung, in Obermonten, Gde. St. Antoni (S. H. A. B. vom 23. Februar 1883), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen und amtlich gestrichen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Basel-Land — Båle-Campagne — Basilea-Campagna — Me ch a n. Werks tätte und Masehinen. — 1914, 23. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft Konrad Peter & Comp. in Liestal (S. H. A. B. Nr. 322 vom 31. Dezember 1897, pag. 1320, und Nr. 165 vom 4. Juli 1911, pag. 1147) ist der Kommanditär Otto Dettwyler ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 1000 erlöschen.

23. Dezember. Die Firma Elsengiesserel Erzenberg Gottir. Bader in Liestal (S. H. A. B. Nr. 294 vom 23. November 1912, pag. 2048) erteilt Prokura an Othmar Hoenner, von Balsthal, in Liestal.

23. Dezember. Unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft des Diegtertales besteht mit Sitz in Eptingen eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, durch Ankauf eines Zuchtstieres und von Kühen reinster Abstammung der Simmentaler-Fleckwichrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere als ihrer Nachkommen, durch Führung eines Zuchtregisters und mögliehst rationelle Aufzucht der Jungviehware den Anforderungen der Käufer besser zu entsprechen und einen grössern Gewinn ihrer züchterischen Tätigkeit zu erreichen als bisber. Die Statuten sind am 26. Juli 1914 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedsebaft wird erworben durch sehriftliche Anmeldung beim Vorstand. Einlösung eines Anteilscheines und Unterzeichnung der Statuten: Neueintretende Mitglieder werden durch die Generalversammlung aufgenommen. Für jedes in das Zuchtregister aufgenommene Tier ist ein Anteilschein zu lösen. Der erste Anteilschein sit mit wenigstens Fr. 30. jeder weitere mit wenigstens Fr. 20 einzuhezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs bezw. Fruchtlose Pfändung und Ausschluss durch die Generalversammlung Der Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres (31. Dezember) stattfinden und muss wenigstens der Mitgliedschaft, Ausschluss vorbehalten, hat der Ausgetretene oder sein Rechtsnachfolger nur Anspruch auf Rückzahlung seines Geschäftsanfells, welcher nach Massgabe der Bilanz des letzten Rec

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotel. — 1914. 23. Dezember. Die Firma Berther, Caduff & Cie. in Ilanz, Hotel Pension Bahnhof Tourist (S. H. A. B. Nr. 210 vom 17. August 1912, pag. 1482), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloseben.

23. Dezember. Der Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Bonaduz in Bonaduz (S. H. A. B. Nr. 286 vom 14. November 1912, pag. 1993) besteht nunmehr aus folgenden Mitgliedern: Präsident: Lorenz Bieler; Kassier: Anton Candrian, Küfer; Aktuar: Hermann Degiacomi; alle in

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Lenzburg

Baum wollgewebe. — 1914. 23. Dezember. In der Firma Roth & Comp. in Lenzburg (S. H. A. B. 1913, pag. 2220) ist folgende Aenderung eingetreten: Der bisherige Kommanditär Karl Roth-Saxer ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. An seine Stelle tritt als Kommanditärin Frau Marie Roth-Hünerwadel, von und in Lenzburg, mit einer Einlage von fünftausend Franken (Fr. 5000).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Latteria. — 1914. 23 dicembre. Sotto la ragione sociale Donau & Rohner in Lugano, Giovanni Donau e Federico Rohner, entrambi domiciliati in Massagno, hanno costituito una società in nome collettivo, incominciata il 1º dicembre 1914. Esercizio della «Latteria Luganese.»

Ufficio di Mendrisio

Fabbrica sigari. — 24 dicembre. Proprietaria della ditta Sulmoni Erminia Bernasconi, in Castel San Pietro, è Erminia Bernasconi, moglie di Natale Sulmoni, da e domiciliata in Castel San Pietro. Fabbrica sigari.

Waadt - Vand - Vand

Bureau de Morges

1914. 24 décembre. Dans son assemblée générale du 25 septembre 1914, la Société de fromagèrie de Monnaz, société ecopérative, dont le siège est à Monnaz (F. o. s. du e. des 18 mars 1889, nº 46, page 225; 19 soût 1895, nº 210, page 880; 6 avril 1897, nº 97, page 399; 14 mai 1901, nº 174, page 694; 28 août 1903, nº 335, page 1335, et 18 novembre 1905, nº 210, page 1806), a procédé au renouvell ment de son connité et a élu président: Edmond de Freudenreich, et vice-président: Jules Duruz, jusqu'alors président, les deux à Monnaz. Louis Rochat, au dit lieu, a cessé de faire partie du dit comité.

Wallis - Valais -

Bureau de St-Maurice

Hôtel. — 1914. 24 décembre. La raison Joseph Chappex, à Finhaut
(F. o. s. du c. du 6 avril 1891, no 79), est radiée pour cause de décès de son chef.

Hôtel. — 24 décembre. Le chef de la maison Ed. Chappex, à Finhaut, est Edouard Chappex, fils de Joseph, originaire de Finhaut, y domicilé. Exploitation du «Grand Hôtel Bel-Oiseau & Villa Victoria», à Finhaut.

Finhaut.

Genf — Genève — Ginevra

1914. 22 décembre. Aux termes d'aete reçu par Me H. Lasserre, notaire, à Genève, le 16 décembre 1914, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Léman-Nouvelle, une société a nonyme, de durée illimitée, ayant son siège à Genève, et qui a pour objet l'aequisition, la construction, la location et la vente d'immeubles situés dans le canton de Genève. Les statuts portent la date du 16 décembre 1914. Le capital social est fixé à la somme de trente mille franes (fr. 30,000), divisé en 30 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs, ou par celle d'un administrateur spécialement délégué. Les publications de la société sont valablement faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de Charles Rochat, seul, à Genève. Burcaux de la société: 14, Rue d'Italie.

Courtage en assuranec. — 22 décembre. La raison Swiss Underwriters F. Frank, courtage en assuranees, à Genève (F. o. s. du e. du 20 juin 1914, page 1080), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

22 décembre. Fritz Montandon, de La Brévine. à St. Imica.

22 décembre. Fritz Montandon, de La Brévine, à St-Imier, a cessé ses fonctions de directeur de la La Nationale (S. A.), Usines fusionnées de matières ouvrées d'or, argent, métal et d'assortiments pour la boîte de montre, au Petit-Saconnex (F. o. s. du e. du 3 février 1909, page 184). En conséquence, tombe la signature sociale qui lui était conférée. Le conseil d'administration a nommé directeur: Louis Bourquin, de Sonvilier, à Grandson, qui, de même que les autres directeurs, Richard Müller et Louis Wille, engage la société par sa signature individuelle comme directeur. Tombe, en conséquence, la procuration qui lui était conférée insqu'ici. jusqu'iei.

jusqu'iei.

22 décembre. Dans son assemblée du 19 décembre 1914, la Société immobilière des Châtaigniers A., société anonyme, établie à Versoix (F. o. s. du e. du 30 juin 1914, page 1144), a accepté la démission de Jean Borghini de ses fonctions d'administrateur et a conservé comme seul administrateur, Jules Scapardini (déjà inscrit).

22 décembre. Dans son assemblée du 19 décembre 1914, la Société Immobilière des Châtaigniers B., société anonyme, établie à Versoix (F. o. s. du c. du 30 juin 1914, page 1144), a accepté la démission de Jean Borghini de ses fonctions d'administrateur et a conservé comme seul administrateur, Jules Scapardini (déjà inscrit).

22 décembre. Dans son assemblée du 19 décembre 1914, la Société Immobilière des Châtaigniers C., société anonyme, établie à Versoix (F. o. s. du c. du 30 juin 1914, page 1144), a accepté la démission de Jean Borghini de ses fonctions d'administrateur et a conservé comme seul administrateur, Jules Scapardini (déjà inscrit).

22 décembre. Le conseil d'administration de la Société de Transports Internationaux, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 novembre 1914, page 1739), a. dans sa séance du 10 novembre 1914, désigné l'administrateur Hermann Weissenberger (jusqu'iei sous-directeur), comme directeur.

Vins, etc. -22 décembre. La raison Pierre Viguier, commerce de vins français et champagne, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 mars 1912, page 415), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

22 décembre. La Société anonyme de l'Ancienne maison Bouvier et Féchoz, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 19 juillet 1909, page 1291), a, dans son assemblée générale extraordinaire du let décembre 1914, nommé John Grobet, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement d'Alfred Bory, démissionnaire.

E bauches et échappements. — 23 décembre. La raison C. M. Colonnaz, fabrique d'ébauches et d'échappements, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 18 octobre 1905, page 1647), est radiée ensuite du décès du titulaire.

décès du titulaire.

Chapeaux. — 23 décembre. La maison Léon Bernhelm, fabrique de chapeaux de paille pour hommes, dames et enfants et feutres pour dames et enfants, inscrite à Genève (F.o. s. duc. du 5 décembre 1912, page 2016), a transféré, depuis le 15 décembre 1914, son siège commercial à Plainpalais, 5, Rue de la Muse.

Café, etc. — 23 décembre. La société en nom collectif S. Adamsky et Cheneval, exploitation du «Café Viennois» et du «Chatam Bar», à Genève (F.o. s. duc. du 16 mai.1913, page 895), est déclarée dissoute à dater du 21 juillet 1914. L'associé Emile Cheneval est resté seul chargé de l'actif et du passif de la maison, la raison est en conséquence radiée.

Café, etc. — 23 décembre. La maison Emile Cheneval, à Genève (F.o. s. duc. du 27 janvier 1913, page 150), renonce à son commerce de vins et continue pour l'exploitation du «Café Viennois» et du «Chatam Bar», 48, Rue du Rhône.

23 décembre. Aux termes d'acte reçu par Me Busearlet, notaire, à

Bar», 48, Rue du Rhône.

23 décembre. Aux termes d'aete reçu par Me Busearlet, notaire, à Genève, le 21 décembre 1914, il a été constitué, sous la dénomination de Société immobilière Les Cerisiers, une société anonyme, ayant son siège à Pinehat, Commune de Veyrier, et ayant pour objet l'acquisition d'un immeuble dans le canton de Genève, la location et la vente du dit immeuble. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à seize mille francs (fr. 16,000), divisé en 32 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration d'un à trois membres. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée, lorsque la société a plus d'un administrateur, par la signature collective de la majorité des membres du conseil d'administration ou par la signature d'un administrateur spécialement désigné, porteur d'un extrait des registres en bonne forme. Pour la première période triennale, l'administration, est confiée à un seul administrateur, Henri Baumgartner, négoeiant, domicilié à Pinehat, commune de Veyrier.

23 décembre. Les raisons ei-après sont radiées d'office ensuite de

faillite:
Société Suisse de l'Injectol et de ses dérivés, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 mai 1914, page 852).

Cinérama Suisse S. A. (en liquidation), ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 mars 1914, page 523).

Güterreehtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Gent

1914. 17 décembre. Les époux Alfred-Dominique-Pierre Tempia-Caliera, négoeiant, au Petit-Saconnex (associé en nom collectif de «Tempia et Hoffmann», à Genève), et Alice-Ida, née Blanchut, ont adopté, suivant contrat de mariage du 10 novembre 1914, le régime de la séparation de biens (C. e. s. art. 241 et ss.).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Korrespondenzen

Alle privaten Gesuchsteller werden gebeten, ihren Briefen an das Handelsdepartement Kopien, sowie frankierte und adressierte Enveloppen für die Antwort beizulegen. Bezügliehe Rückausserungen des Departements geniessen die amtliehe Portofreiheit nieht mehr.

Correspondance

Les personnes et sociétés privées sont priées de joindre des copies à leurs lettres au Département du Commerce et des enveloppes avee adresses et affranchies pour la réponse. Les communications de ce genre en retour du dit département ne bénéficient plus, en effet, de la franchise postale.

Wirtschaftsverhältnisse in Peru

Wie das sehweizerische Konsulat in Lima beriehtet, ist in den wirtsehaft-liehen Verhältnissen Perus im Jahr 1913 leider keine Besserung zu verzeichnen. Dem Handelsverkehr sind versehiedenerlei Konjunkturen hemmend in den Weg getreten.

Dem Handelsverkehr sind versehiedenerlei Konjunkturen hemmend in den Weg getreten.

Infolge der politischen Ereignisse in Europa und der dadurch ausgeübten Einflüsse in Finanzkreisen und Teuerung des Geldes konnten hier. grössere projektierte Unternehmungen nicht eingeleitet werden, und es wurde auch der Regierung nicht ermöglieht, die im Vorjahre in Aussicht genommene grosse Anleihe zur Tilgung alter Schulden und Fehlbeträge, sowie zur Ausführung von diversen öffentlichen Anlagen zustande zu bringen.

Ein wesentlicher Grund des gedrückten Gesehäftsganges war unzweifelhatt der niedrige Freisstand einiger Hauptausfuhrprodukte, wie des Zuckers, Kautschuks usw. Erstgenannter Artikel bildet einen Hauptfaktor des Exportbandels der Hauptstadt. Ausserdem überrasehten in unerwarteter Weise verschiedene grössere Konkurse den Handel, die den Geschäftsverkehr sehr nachteilig beeinflussten. Glücklicherweise behaupteten die übrigen Erzeugnisse, wie Kupfer, Silber, Wolle und Baumwolle während des ganzen Jahres befriedigende Preise, und diesem Umstande ist es zu verdanken, dass die Geschäften einch vollends ins Stocken gericten. Auch die Landwirtsehaft hat im allgemeinen ihre befriedigende Entwieklung fortgesetzt und insbesondere die Baumwollkultur sich bedeutend ausgedehnt.

Trotz der etwas trüben inneren Politik blieb das freundsehaftliche Verhältnis zu den Nachbarstaaten aufrecht erhalten und lässt die Hoffnung hegen, dass noch alte, sehwebende Differenzen in absehbarer Zeit eine befriedigende Lösung finden werden.

Die nachstehenden hauptsächlichsten Exportprodukte waren während des Jahres 1913 nur kleinen Preisschwankungen unterworfen.

Zucker kotierte im Januar in Liverpool 11 s. 1½ d. per engl. Zentner von 112 Pfund, stieg im März bis zu 11 s. 6 d. und schloss im Dezember mit 9 s. 10¼ d.

Silber in Barren notierte im Januar 28%/16 d. die Unze troy, fiel im März auf 2664/16 d., erreichte im Oktober wieder 27½ d., um im Dezember auf

9 s. 10½ d.

Silber in Barren notierte im Januar 285/10 d. die Unze troy, fiel im März auf 2613/10 d., erreichte im Oktober wieder 27½ d., um im Dezember auf 269/16 zurückzugehen.

Kupfer Standard holte im Januar einen Preis von Lp. 69.0.0 per engl.

Tonne. sank im Juli auf Lp. 67.0.0, stieg im September auf Lp. 72.15.0 und schloss im Dezember zu Lp. 65.0.0.

Alpaca-Wolle von Callao wertete im Januar 12 d. (höchste Notierung während des ganzen Jahres) und endigte im Dezember mit 11¾ d.

Baumwolle semi-aspero galt im Januar 7.30 d. das engl. Pfund, ging im August auf 6.64 d. hinunter und besserte sieh im Dezember auf 7 d.

August auf 6.64 d. hinunter und besserte sieh im Dezember auf 7 d.

Aegyptische Baumwolle «fair» fing im Januar mit 7.50 d. das Pfund an, erhöhte ihren Preis im September bis zu 8.40 d. und kehrte im Dezember auf den Ausgangspunkt von 7.50 d. zurück.

Die Hypothekarobligationen-Ausgabe vom Banco Italiano, Banco Internacional del Perú, der Caja de Ahorros de la Sociedad de Beneficencia Publica, sowie des Credito Hypotecario del Perú belief sich auf Lp. 300.050 gegenüber Lp. 255,290 in 1912. Die Caja de Ahorros hat ausserdem Hypothekar-Darleihen auf kurze Termine im Belaufe von Lp. 53,295 effektuiert und der Credit Foncier Péruvien bis zum 31. Dezember 1913 die Summe von Lp. 521,223.880 in Hypotheken augelegt. Die während des Jahres gewährten Darleihen dieses Institutes belaufen sieh auf Lp. 151,113.0.00.

Der We e h s e l k u r s hat sieh im Laufe des Jahres unverändert gehalten. Im Handelsregister haben sieh im Jahre 1913 48 Geschäftsfirmen mit

Im Handelsregister haben sieh im Jahre 1913 48 Geschäftsfirmen mit einem Kapital von Lp. 2,193,762 eintragen lassen. Von diesen Gesellsehaften

einen Kapital von Lp. 2,13,100 eintagen lassen. Von diesen Geseinsenater existierten verschiedene sehon seit mehreren Jahren mit einem Kapital von Lp. 253,500, so dass sich das Kapital der in 1913 neugegründeten und eingetragenen bloss auf die Summe von Lp. 1,930,262 beläuft.

Die Hafenzollhäuser der Republik hatten im Jahre 1913 eine Gesamt-Nettoeinnahme von Lp. 1,424,289.5.33. Das Ergebnis ist um Lp. 77,998.4.61 geringer als dasjenige des vorhergelienden Jahres, welches Lp. 1,502,287,9.94 better

trug.

Die Eisenbahnen von Peru, deren Betrieb an die Peruvian Corporation Ltd. vergeben ist, inklusive die Hafenanlagen in Mollendo und Pacasmayo, sowie die Dampfschiffe auf dem Titieacasee, warfen im Jahre 1913 Lp. 1,109,907,300 ab. Dieses Ergebnis übersteigt dasjenige von 1912 um Lp. 78,883,800, welehes sieh auf Lp. 1,031,023,500 belief.

Die Ausfuhr betrug im Jahre 1912 Lp. 9,438,581, die Einfuhr Lp. 5,157,686, und im Jahre 1911 Lp. 7,422,027 und Lp. 5,438,247.

Verkauf von Getreide und Mahlprodukten

Das schweizerische Militärdepartement hat am 23. Dezember folgende

Verfügung getroffen:
1) Vom 23. Dezember 1914 an haben fölgende Verkaufspreise Gültig-keit: Weizen Fr. 35 für 100 kg netto franko Bahnstation des Käufers, ohne Sack, gegen Barzahlung; Mehl Fr. 43:50, Kleie Fr. 15 je für 100 kg netto, ohne Sack, ab Mühle, gegen Barzahlung.

2) Mehl und Kleie sind wie folgt zu fakturieren: a. Pro 100 kg netto, ohne Saek; b. Säeke zum wirklichen Werte, unter Rückerstattung des Betrages bei Rücksendung der Säeke in gutem Zustande; c. die wirklichen Kosten für Camionnage und Transport oder ein Mittelbetrag für bestimmte Landesgegenden; d. ohne Zins und Skonto bei Barzahlung, dagegen mit angemessenem. Zinszuschlag bei Stundung.

Weltgetreldeernte. Die letzten dem internationalen Landwirtschaftsinstitut in Rom zugekommenen Angaben betreffend die Weizen-, Roggen-Gersten- und Haferernte auf der nördlichen Erdhülfte ergeben folgendes Resullat:

Für Preussen, Ungarn, Belgien, Dänemark, Spanien, Grossbritannien und Irland, Italien, Luxemburg, Norwegen, Niederlande, Rumänien, Europ. Russland, Schweden, Schweiz, Kanada, Vereinigte Staaten, Indien, Japan, Algier (Departement Konstantin), Tunis, wird der Welzen-Ertrag für das J br 1914 mit 746,107,271 dz = 91,2 % des Ertrages im Jahre 1913 berechnet.

Bei dem Vergleiche mit einem Dusch ein generalen die Welzen-Ertrag für dem Vergleiche mit einem Dusch ein generalen der Welzen-Ertrag für dem Vergleiche mit einem Dusch ein generalen der Metaleiche mit einem Dusch ein generalen der Metaleiche mit einem Dusch ein generalen generalen der Metaleiche mit einem Dusch ein generalen gene

für das J br 1914 mit 746,107,271 dz = 91,2% des Ertrages im Jahre 1913 berechnet.

Bei dem Vergleiche mit einem Durchschnittsertrage ergibt sich für das Jahr 1914 jedoch ein höherer Ertrag, der für eine Gesamtgruppe von Ländern mit 80% des Totalertrages der Erdhälfte berechnet, ungefähr 113% des zehnjäbrigen Durchschnittsertrages 1903-1912 entspricht.

Betreffs der Ernte auf der sü dl i eh en Erdhälfte werden die wenig günstigen Vorschätzungen für die Weizenernte in Australien bestätigt, wo der Ertrag des Jahres 1914-15 nunmehr mit 8,000,000 dz gegenüber 28,270,000 dz i. J. 1913-14 berechnet wird.

Für Preussen, Ungarn, Belgien, Dänemark, Spanien, Irland, Italien, Luxemburg, Norwegen, Niederlande, Rumänien, Europ. Russland, Schweden, Schweiz, Kanada, Vereinigte Staaten, wird die Roggen-Ernte für das Jahr 1914 mit 377,232,037 dz = 96,1% des entsprechenden Ertrages i. J. 1913 berechnet. Auch für diese Getreideart ist zu bemerken, dass der Ertrag des Jahres 1914 höher als der zehnjährige Durchschnittsertrag 1903-1912 ist. Es ergibt sich, dass, für eine Gesamtgruppe von Ländern mit mehr als 85% des Totalertrages der Erdhälfte i. J. 1914, der Ertrag für das Jahr 1914 111,5% des zehnjährigen Ertrages 1903-1912 ausmacht.

Für Gerste beläuft sich in den unter Weizen angeführten Ländern, mit Ausnahme von Indien, der Ertrag i. J. 1914 auf 250,613,434 dz = 89,5% des entsprechenden Ertrages i. J. 1913. Der Ertrag des Jahres 1914 ist böber als der Durchschnittsertrag, da für eine Gesamtgruppe von Ländern mit mehr als 90% des Totalertrages der nördlichen Erdhälfte der Ertrag des Jahres 1914 109,3% des zehnjährigen Durchschnittsertrages 1903-1912 gleichkommt.

In den unter Weizen angeführten Ländern, mit Ausnahme von Indien, beläuft sich die Hafer-Ernte des Jahres 1914 auf 479,547,484 dz = 87,4% des entsprechenden Ertrages i. J. 1913. Auch die Haferernte des Jahres 1914 ist immer noch höher als der Durchschnittsertrag. Man bereehnet in der Tat, dass für eine Gesamtgruppe von Ländern mit ungefähr 90%

des Totalertrages der Erdhälfte der Ertrag im Jahre 1914 105,8 % des Durchschnittseitrages 1903-1912 entspricht.

Vente des blés et des produits de la mouture

Vente des blés et des produits de la mouture

En date du 23 décembre crt., le Département militaire suisse a pris
la décision suivante:

1º A partir du 23 décembre 1914, les prix de vente seront les suivants: Froment fr. 35, les 100 kilogrammes, net, franco gare de l'acheteur, sans sac, contre paiement comptant; farine fr. 43. 50, son fr. 15, les 100 kilogrammes, net, sans sac, pris an moulin, contre paiement comptant.

2º La farine et le son seront facturés ainsi qu'il suit: a. Par 100 kilogrammes, net, sans sac; b. les saes à leur valeur réelle, laquelle sera remboursée au retour des saes en bon état; c. les frais réels du eamionnage et du transport ou une certaine moyenne pour certaines régions déterminées; d. sans intérêts ni escompte en cas de paiement comptant, et avec un intérêt raisonnable en cas de délai de paiement.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse Wochenausweis vom 23. Dezember - Situation hebdomadaire du 23 décembre

voltation is some families	d to the Akt	Letzter Auswels Dernière situation	o simi sang didah
Metallbestand: Gold	Pr. 287,747,881 28 24,482,880 —	The Sing of Rr., etc.	Encaisse métallique Or Argent
Darlehens-Kassascheine Portefenitte Lombard Wertschriften Korrespondenten Sonstige Aktiva	262,180,211 23 22,911,175 — 174,889,819 88 16,688,778 15 11,348,722 45 30,457,605 65 11,471,494 20 529,947,806 56	+ 1,089,534.42 + 139,975. - 3,611,052 01 + 436,339.19 - 44,946.40 - 5,818,477.19 + 587,904.68	Billets de la Caisse de Prêta Portereus lle Lombard Titres Correspondants Autres actifs
	Pas	siva	
Eigene Gelder Notenumlauf Giro- u. Depotrechnungen Sonstige Passiva	26,495,620 45 417,070,280 — 74,955,165 85 11,426,790, 26 529,947,806 56	$\begin{array}{c} + \ 16,00\overline{1,245.} - \\ - \ 14,848,213.03 \\ - \ 1,151,650.26 \end{array}$	Fonds propres Billets en circulation Virements et de dépôts Autres passifs
Diskontosatz 5 %, gültig seit 10. September 1914. Lombardzinafuss 5½ %, gültig seit 24. September 1914. Lombbardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und frende Goldmünzen (bis 3. August 1%) aufgehoben am 3. August 1914.		Taux d'escompte 5%, valable depuis le 10 septembre 1914. Taux pour avances 5½%, valable depuis le 24 septembre 1914. Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or érangères. Jisqu'au 3 août 1%, supprimé le 3 août 1914.	

Annoncen - Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

HAASENSTEIN & VOGLER

delipappen fabrik

.. Wella" Hölsteln 3 (Buselland)

Rollen & Tafein Cartonagen & Zuschniffe in allen Grössen

Inserate

Finanz- und

Handelswelf

bestimmt, finden im

Chweizerischen

andelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Aufruf eines Sparheftes

Das zu Gunsten Frau Dorothea Eigenheer, geb. 1828, in Klein-Andelfingen lautende Sparheit Nr. 21282 unserer Anstalt, betragend Fr. 7156. 90, ist als vermisst angezeigt worden.

Der allfällige Inhaber des Heftes wird anmit aufgefordert, seine diesfälligen Ansprüche unter Vorweisung des Heftes innert 3 Monaten von heute an bei der Uniterzeichneten geltend zu machen. Nach erfolglosem Ablaufe der Frist wird das aufgerufene Sparheft kraftlos erklärt.

Winterthur, den 8. Oktober 1914.

(2465!) 4051 Z

Hypothekarbank in Winterthur.

Annulation d'un carnet de dépôt

Le carnet de dépôt Nº 59409, d'un montant de fr. 4174.85, valcur 6 juillet 1914, délivré le 3 mai 1912 à M. Hermann Fueg, cuisinier, à Anvers, par la Banque Cantonale de Berne, Agence de Malleray, est égaré. (2957 l)

Sommation est faite par les présentes, au détenteur éventuel de ce carnet de dépôt de le déposer à notre Caisse dans les 6 mols à dater de cette publication, faute de quoi il sera annulé

Banque Cantonale de Berne. Agence de Malleray.

Société Immobilière de l'Avenue de la Gare Lausanne

Emprunt de fr. 600,000 en 1er rang

Les porteurs de délégations de cet emprunt sont convo-qués en assemblée générale, pour le mardi, 12 janvier 1915, à 11 heures du matin, au local de la Bourse, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

Rapport sur la situation de la société.
 Approbation de la suspension du paiement de l'amortissement prévu pour l'année 1914.

Lausanne, le 22 décembre 1914.

Les gérants de la Grosse.

NB. Les délégataires auront, pour assister à l'assemblée, à produire leurs titres ou un certificat de dépôt de banque avec indication des numéros. (34888 L) (2973.)

am Vetliberg Bierbrauerei

Der am 1. Januar 1915 fällig werdende Zinscoupon Nr. 3 unseres Obligationenanleihens, Serie B, vom 1. Juli 1913 wird vom 30. Dezember a. c. an von den Kassen des Schwelz. Bankvereins in Zürlch, Basel, St. Gallen und Gent, sowie von unserer Geschäftskasse spesenfrei eingelöst. (4771Z) 2950,

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Elektr. Strassenbahn Altstätten - Berneck

Ausgabe neuer und Einlösung alter Stammaktien

In Ausführung der Beschlüsse der a. o. Generalversammlung vom 21. ds. bringen wir unsern Aktionären zur Kenntnis, dass die neuen Stammaktien unter folgenden Bedingungen ausgegeben werden:
1. Es werden für Maximum Fr. 300,000 neue Stamm-

aktien ausgegeben.

2. Zur Zeichnung ist jedermann bereehtigt, immerhin haben die bisherigen Aktionäre ein Vorzugsrecht im Verhältnis ihres Aktienbesitzes.

3. Die neuen Aktien sind in zwei Raten einzubezahlen

3. Die neuen Archenson
und zwar:

Fr. 250 am 31. Mai 1915
Fr. 250 am 31. August 1915.

4. Für frühere Einzahlungen werden 5 % Zins vergütet, für verspätete Einzahlungen 6 % Verzugszins bezeichnet

ni Vetzigszins Berecknet.

5. Die neuen Stammaktien sind vom Tage der Betriebseröffnung der Linie Heerbrugg-Widnau-Diepoldsau an dividendenberechtigt (Art. 31 bis 36 der Statuten); bis dahin bleiben sie ohne jede Zinsvergütung.

6. Der Nominalbetrag der neuen Aktien beträgt Fr. 500, der Emissionskurs pari.

7. Die Aktien sind vom 28. Dezember 1914 bis 5. Januar 1915 an folgenden Stellen zur Zeichnung aufgelegt: a) Bureau der Altstätten-Berneck-Bahn in Altstätten; b) Fillale Altstätten der St. Galler Kantonalbank; e) Rheintallsche Kredltanstalt in Altstätten; d) Sparkasse Berneck in Berneck.

8. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft entscheidet über die endgültige Höhe der Aktien. (3877 G) 2974, Bezüglich des Rückkaufes der alten Stammaktien wird

Bezüglich des Rückkaufes der alten Stammaktien wird in Anwendung von Art. 4 der Statuten den Inhabern von solchen Aktien ab 1. Januar 1915 eine Frist von einem Monat eingeräumt, während welcher Zeit diese Aktien zum Preise von Fr. 500 pro Stück inkl. Coupons Nr. 9 u. f. an der Kasse der Gesellschaft in Altstätten eingelöst werden können.

Altslätten, den 24. Dezember 1914.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie Suisse du Chemin de Fer de la Furka

Le coupon au 1er janvier 1915 des obligations 4½ % est payable, dès l'échéance, en (14398 L) (2972.)

Fr. 10.152, impôts déduits, à:

Berne: à la Banque Cantonale de Berne. Colre: à la Banque Cantonale des Grisons. Lausanne: à la Banque Ch. Masson & Cle., S. A.

Geeignete Festgeschenke

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

5 kg. Kiste gemischte: Feigen, Dattein, Mandein, Bananen, Torroni Fr. 4.15. (7469 0) Grosse Orangan, Citronen 100 Stück Fr. 4.95. Alles franco. Solari & Co., Lugane. 2879,

